Jahresbericht **2016**

AXA AEDIFICANDI

AXA INVESTMENT MANAGERS

redefining / investment solutions

VERWALTUNGSRAT

ZUM 30. DEZEMBER 2016

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Jean-Louis LAFORGE

Verwalter

AXA France Assurance
vertreten durch
Danika MATHERON

AXA France Vie
vertreten durch
Denis COHEN-BENGIO

AXA Investment Managers
vertreten durch
Geoffroy REISS

Isabelle de GAVOTY

Sekretärin des Verwaltungsrats
Virginie JOB

Leitung

Geschäftsführer
Frédéric TEMPEL

Externe Kontrolle

Ernannter Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Verwaltungsrats
vorgelegt auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. April 2017

Anhang
Tabellen der Aufkäufe und Entleihen/Beleihen von Wertpapieren
Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.
SFTR-Vorschriften

Bilanz zum 30.12.16 und zum 31.12.15
Vermögenswerte
Passiva

Bilanzunwirksam zum 30.12.16 und zum 31.12.15

Gewinn- und Verlustrechnung
zum 30.12.16 und zum 31.12.15

Anhänge
Regeln und Methoden der Rechnungslegung zum 30. Dezember 2016
Entwicklung der Nettovermögenswerte des OGAW
Ergänzende Informationen zum 30. Dezember 2016

Allgemeiner Bericht und Sonderbericht
des Rechnungsprüfers

Beschlüsse

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

vorgelegt auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir haben diese ordentliche Hauptversammlung einberufen, um Ihnen den Geschäftsbericht des letzten Geschäftsjahrs der SICAV AXA AEDIFICANDI vorzulegen und Ihnen entsprechend der gesetzlichen und satzungsbedingten Vorschriften den Unternehmensbericht zum 30. Dezember 2016 sowie die geplante Verwendung der Ergebnisse zur Abstimmung vorzulegen.

Wirtschafts- und Finanzkonjunktur: Bilanz 2016

Das Jahr 2016 wurde vor allem durch politische Ereignisse geprägt: das Brexit-Referendum, die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und die Ablehnung der Verfassungsreform in Italien durch ein Referendum. In den Vereinigten Staaten wurde die Normalisierung der Geld- und Währungspolitik eingeleitet, während die Europäische Zentralbank (EZB), die Bank of Japan (BoJ) und die Bank of England (BoE) ihre quantitative Lockerung fortgesetzt oder erweitert haben.

Im Jahr 2016 blieb das Wirtschaftswachstum in den USA mit 1,6 % gegenüber 2,6 % im Jahr 2015 relativ bescheiden. Die wichtigsten Wachstumsmotoren waren die privaten Konsumausgaben und die eine positive Handelsbilanz, während die privaten Investitionen schwach blieben. Der Arbeitsmarkt normalisierte sich weiter und wies am Jahresende eine Arbeitslosenquote von +4,6 % am Jahresende auf, gegenüber +5,0 % Ende 2015. Die verbesserte Arbeitsmarktsituation hat die US-Notenbank (Fed) in Verbindung mit der zunehmenden Inflation (rund +1,2 % im Jahr 2016 nach +0,1 % im Jahr 2015) dazu bewegt, ihre Zinsen auf eine Spanne von +0,5 % bis +0,75 % zu erhöhen. Die unerwartete Wahl des republikanischen Kandidaten Donald Trump ins Weiße Haus hat die Märkte nur vorübergehend beunruhigt, auch wenn hinsichtlich des von ihm beschlossenen steuerlichen Anreize und der protektionistischen Maßnahmen weiterhin eine erhöhte Unsicherheit besteht.

In Europa hat Großbritannien entgegen den Erwartungen entschieden, die Europäische Union zu verlassen, was zum Rücktritt von David Cameron führte, auf den Theresa May folgte. Vorbehaltlich der Zustimmung des Parlaments ist die Umsetzung des Artikels 50 bis Ende März 2017 geplant. Die Bank of England hat ein umfassendes Programm zur quantitativen Lockerung beschlossen, das insbesondere eine Senkung des Leitzinses um 0,25 %, ein Einkaufsprogramm für öffentliche Anleihen von 60 Mrd. £ und ein Kaufprogramm für Unternehmenskredite in Höhe von 10 Mrd. £ vorsieht.

Innerhalb der Eurozone blieb das wirtschaftliche Wachstum im Jahr 2016 mit +1,6 % stabil (nach +1,9 % im Jahr 2015). Antriebsfaktoren waren der Konsum und Investitionen, gestützt durch ein wieder zunehmendes Vertrauen und schwache Zinsen. Der Arbeitsmarkt erholt sich langsam. Die Arbeitslosenquote sank von 10,4 % Ende 2015 auf 9,7 % Ende 2016. Die Inflation hat erneut enttäuscht und blieb aufgrund der niedrigen Energiepreise nahe Null (durchschnittlich +0,2 % im Jahr 2016). Die zugrundeliegende Inflation bleibt bei rund +0,9 % stabil. Die EZB hat ihre Lockerungspolitik fortgesetzt, im März ihre Zinsen gesenkt und eine Verlängerung des Ankaufsprogramms für Vermögenswerte sowohl hinsichtlich des Umfangs (einschließlich der Unternehmensverbindlichkeiten beim Ankauf von Vermögenswerten) als auch des Zeitraums (bis Dezember 2017) beschlossen. Das gescheiterte Referendum zur Verfassungsreform in Italien hat zur Abdankung des Ministerpräsidenten Matteo Renzi geführt.Obwohl es die aktuelle Koalition geschafft hat, schnell eine neue Regierung zu bilden, bleiben die Märkte durch die bevorstehenden Neuwahlen sowie die Probleme im italienischen Bankensektor beunruhigt.

Das japanische Wachstum ist im Jahr 2016 bescheiden geblieben (+1,0 % im Jahr 2016 nach +1,2 % im Jahr 2015) und wurde vor allem durch größere steuerliche Anreize gestützt, während es beim private Konsum immer noch keinen Aufschwung gibt. Während die Inflation sehr niedrig bleibt – rund -0,1 % im Jahr 2016 – ist die Bank of Japan dazu übergegangen, die Zinskurve zu steuern.

Die Unsicherheit angesichts der möglichen protektionistischen Maßnahmen von Donald Trump hat sich auf die Devisen einiger Schwellenländer ausgewirkt, vor allem Mexiko, dessen Zentralbank ihre Zinsen

zweimal erhöht hat. Dagegen hat sich die chinesische Wirtschaft im Jahr 2016 leicht verlangsamt (+6,6 % nach +6,9 % im Jahr 2015). In Brasilien hat der Senat nach einem umstrittenen Verfahren der Absetzung der Präsidentin Rousseff zugestimmt, der die Fälschung öffentlicher Haushalte vorgeworfen wurde. In der Türkei nehmen nach dem gescheiterten Putsch und der verschärften Politik von Erdogan die Risiken einer politischen Destabilisierung der gesamten Region zu.

Entwicklung des Markts

In diesem Zusammenhang weisen die Aktienmärkte im Jahr 2016 je nach Bereich eine unterschiedliche, aber in der Regel gute Performance mit einer Hausse von 9 % auf den Gesamtindex auf. Die USA schnitten dabei mit einem Anstieg von 10,9 % am besten ab, ebenso wie Großbritannien, das mit 19,2 % von der Schwäche des Pfund Sterling profitiert und Kanada mit 20,3 %, der auf den Anstieg der Rohstoffe zurückzuführen ist. Dagegen weisen Japan (-0,7 %) und die Schweiz (-3,4 %) eine nur mittelmäßige Performance auf. Der Aktienmarkt in der Eurozone bringt eine durchschnittliche Performance von 4,3 %, angetrieben durch Frankreich (+8 %) und Deutschland (5,8 %), während Spanien (+1,9 %) und Italien (-7,8 %) zurückbleiben (MSCI-Indizes, Dividenden in lokale Devisen reinvestiert). Der Pazifikraum ohne Japan wächst um +11,1 % in Euro, die Schwellenländer um +14,5 % in Euro. Im Laufe des Jahres 2016 waren Energie, Rohstoffe, Technologie und Industrie- und Finanzwerte die Branchen mit den besten Performances, während Gesundheit, grundlegende und nachhaltige Verbrauchsgüter, Telekommunikation und öffentliche Dienstleistungen die schlechtesten Performances erwirtschafteten (Index MSCI World).

Schließlich sind die kleinen Thesaurierungen etwas hinter den großen Thesaurierungen zurückgeblieben. So steigt der MSCI Europe Small Caps in Euro um +0,9 % gegenüber +2,6 % für den Index MSCI Europe.

Bis zum Herbst 2016 haben die Zinsmärkte von der äußerst lockeren Währungspolitik und den Aussichten einer schwachen Inflationsrate profitiert. Die Erhöhung der Risikoaversion am Ende des ersten Halbjahres führte dazu, dass die Zinssätze Anfang Juli 2016 neue Tiefstwerten erreichten: +1,32 % für 10-jährige US-Anleihen und -0,21 % für 10-jährige deutsche Anleihen. Im letzten Quartal haben die zunehmenden Erwartungen einer Inflation, die geänderte Währungspolitik der Zentralbanken und die Wahl von Donald Trump zu allgemein steigenden Zinsen geführt. Über das Jahr 2016 insgesamt stiegen die 10-Jahres-Zinsen in den USA leicht an – +0,17 % auf 2,44 % – während sie in der Eurozone für Deutschland von -0,42 % auf +0,21 % stiegen. Die Zins-Spreads zwischen „Kern"- und Peripherieländern des Euroraums sind für Spanien stabil (von -0,39 % auf +1,38 %), stiegen in Italien aber von +0,22% auf +1,82 % an. Die Spreads auf dem europäischen Kreditmarkt verbessern sich derzeit auf „Investment Grade" und noch weiter im hohen Renditebereich. Schließlich steigen die Totpunkte der Inflation während des Zeitraums (+2,3 % beim Barclays-Index für die Eurozone mit allen Laufzeiten).

Im Bereich der Devisen wurde der Euro gegenüber den meisten Devisen der G10 abgewertet, mit Ausnahme der schwedischen Krone (-4,3 %) und des britischen Pfunds, das nach dem Brexit-Referendum im Juni 2016 um 13,5 % sinkt. So wird der Yen um 6,2 % aufgewertet, der kanadische Dollar um 6,3 %, der US-Dollar um 3,3 % und der Schweizer Franken um 1,6 %.

Auf dem Rohstoffmarkt befinden sich die Ölpreise mit +55 % pro Brent in Dollar auf einer erheblichen Hausse. Die Unze Gold stieg ebenfalls um 8,6 % in Dollar an, ebenso die Industriemetalle. Die landwirtschaftlichen Rohstoffe und Vieh fallen dagegen stark. Insgesamt steigt der Index GSCI Light Energy in diesem Zeitraum um 5,7 %.

Tätigkeit der SICAV und Perspektiven

Die SICAV verzeichnete einen Rückgang ihrer Vermögenswerte, die sich zum 30. Dezember 2016 auf mehr als 552 Mio. EUR belaufen, gegenüber 602 Mio. EUR am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahrs. Der Großteil dieses Anstiegs lässt sich durch die sinkende Anzahl der Aktien im Umlauf erklären, die nur teilwiese durch einen bescheidenen Anstieg ihres Werts kompensiert wurden.

Das Jahr 2016 fiel für die Aktienkurse der Immobiliengesellschaften in der Eurozone aufgrund der Unsicherheiten des europäischen Kontextes und der zögerlichen Entwicklung der Währungspolitik unterschiedlich aus.

Nach dem Ergebnis des Brexit-Referendums im Vereinigten Königreich konnte eine Rückzugsbewegung der Anleger europäischer Aktienfonds beobachtet werden, der aber auch die europäischen Immobilienfonds betraf.

Die Geldpolitik hat eine Niedrigzinsumfeld sichergestellt, insbesondere durch die Einführung der Wertpapierkäufe durch die EZB zu Beginn des Zeitraums. Die zunehmenden Inflationsbefürchtungen im letzten Quartal 2016 ließen die Anleger einen graduellen Wiederanstieg der Zinsen erwarten. An der Börse führte diese Entwicklung zu Gewinnmitnahmen bei defensiven Aktien und einer plötzlichen Neupositionierung auf zyklische Wertpapiere.

Die soliden Immobilienrenditen, die den Anleiherenditen überlegen waren, haben die Investitionen weite in die Immobilienbranche gelenkt. Wegen eines Ungleichgewichts zwischen Angebot und Nachfrage haben sich die Preise der Immobilienwerte in der Regel nach oben orientiert.

Die meisten Immobilienunternehmen haben durch die Refinanzierung ihrer Schulden zu niedrigeren Zinsen einen niedrigeren Zinsaufwand und höhere Ergebnisse erreicht. Sie versuchten zugleich, die Laufzeiten ihrer Schulden zu verlängern.

Das Umfeld der Büromieten hat sich in den Ländern des Euroraums verbessert, in denen sich die wirtschaftliche Situation zu bessern anfing. Dies ist in Madrid und Barcelona besonders auffällig, wo die Büromieten im Laufe des Jahres erheblich anstiegen. Hervorzuheben sind die gute Aktienperformance der Büroimmobilien der Ile-de-France, unterstützt durch die gute Performance des Mietmarkts und das Übernahme- und Umtauschangebot von Eurosic für die Aktien der Foncière de Paris.

Die deutsche Wohnungswirtschaft hat ihrerseits von stark steigenden Mieten und der steigenden Mietraumnachfrage profitiert, vor allem wegen der positiven Auswirkungen der Migrationsströme und der niedrigen Arbeitslosigkeit. Der Konsolidierungstrend bei den deutschen Immobiliengesellschaften setzte sich im Jahr 2016 mit dem Übernahmeangebot von conwert, einem Spezialisten für Wohnimmobilien in Deutschland und Österreich der deutschen Immobiliengruppe Vonovia fort.

Geschäftsimmobilien verzeichnen weiterhin steigende Mieten im konstanten Bereich, trotz der Probleme im Zusammenhang mit Terrorismus und der Konkurrenz des Internethandels. Tatsächlich können die Einkaufszentren durch die Mietstrategien der Erneuerung von Geschäftslokalen, die Entwicklung des temporären Handels und die Integration der Geschäfte in das online verfügbare Angebot (für Lieferung und Austausch) ihre Relevanz erfolgreich verteidigen. Das Wachstum des Onlinehandels hat auch zu einer steigenden Nachfrage nach Logistikplattformen beigetragen.

Die wesentlichen Managemententscheidungen, die im Laufe des Jahres getroffen wurden, waren im Allgemeinen:

Fortgesetzte Stärkung der Exposition gegenüber dem deutschen Wohnraum, in erster Linie durch Einkäufe von Positionen bei LEG Immobilien, aber auch bei BUWOG und ADO Properties. Dagegen wurde die bei Grand City Properties gehaltene Position veräußert, da die Verwertung weniger attraktiv geworden ist.

Zunahme der Gewichtung des Logistikbereichs durch Wertpapierkäufe von Warehouses de Pauw, VIB Vermögen und Argan. Im Gegensatz dazu wurde das Segment der Einkaufszentren durch den Verkauf von Anteilen an Citycon, Altarea, Mercialys und reduzierte Positionen bei der Deutschen Euroshop verkleinert.

Beibehaltung der Exposition im Bürobereich. Beachtenswert ist jedoch die Bewertung der den Peripherieländern (Merlin Properties, Sponda, Beni Stabili) oder eher sekundären Gebieten (Icade) ausgesetzten Wertpapiere, zugunsten der Gesellschaften, die einen geeigneteren Portfolio aufweisen, um den Preisanstieg auszunutzen (Inmobiliaria Colonial, Terreis).

Hereinnahme von Foncière des Paris und Conwert in die Kaufangebote.

Perspektiven

Der Sektor der börsennotierten Immobiliengesellschaften in der Eurozone beendet das Jahr 2016 mit einer starken Bilanz und bietet einen positiven Ausblick für das kommende Jahr.

Zunächst haben die meisten Unternehmen dieses Bereichs im Laufe der letzten Jahre eine starke finanzielle Disziplin gewahrt, die Schulden auf konservativer Ebene gehalten und dabei auch von den niedrigen Zinsen profitiert, um längerfristige Darlehen aufzunehmen.

Während eine allmähliche Rückkehr zu mehr Inflation und Wachstum erwartet werden, wird ebenso geschätzt, dass die Gewinne der Immobiliengesellschaften davon profitieren sollten und diese ihren Aufstieg fortsetzen müssten.

Schließlich müssten sie die aktuelle Bewertung der Branche und insbesondere deren Dividendenerträge für Anleger weiterhin attraktiv erscheinen lassen.

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre und Monate. Die vergangenen Ergebnisse stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Ergebnisse dar.

Ausschüttbare Erträge – Verwendung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zeigt einen Nettoertrag aus Finanzgeschäften von 15.322.031,51 € zum 30. Dezember 2016, der gegenüber dem am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahrs anstieg.

Nach Abzug von 8.478.432,24 € Verwaltungskosten beträgt das Nettoergebnis des Geschäftsjahrs 6.843.599,27 €.

Nach Berücksichtigung von -127.440,92 € als Rechnungsabgrenzung der Erträge des Geschäftsjahrs beläuft sich das Ergebnis des Geschäftsjahrs auf 6.716.158,35 €.

Unter Berücksichtigung (i) des Vortrags auf neue Rechnung aus dem vorhergehenden Geschäftsjahr in Höhe von 369,53 €, (ii) der im Laufe des Geschäftsjahrs 2016 realisierten Nettogewinne in Höhe von 23.169.879,66 € und (iii) der früheren, nicht ausgeschütteten Nettogewinne in Höhe von 31.776.547,23 € beläuft sich die ausschüttungsfähige Gesamtsumme auf 61.662.954,77 €.

Gemäß Artikel 27 der SICAV-Satzung schlagen wir Ihnen vor, die zuzuweisenden Beträge von 61.662.954,77 € wie folgt zu verteilen:

▪ Ausschüttung	2.428.370,78 €
▪ Thesaurierung	17.801.099,40 €
▪ davon 11.158.175,34 € im Rahmen der A-Anteile	
▪ davon 6.607.302,21 € im Rahmen der I-Anteile	
▪ davon 35.621,85 € im Rahmen der E-Anteile	
▪ Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	1.178,53 €
▪ nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	41.432.306,06 €

Für die Anteile mit Ausschüttung und vorbehaltlich Ihrer Zustimmung würde die Dividende auf 3,38 € je Aktie im Umlauf festgelegt werden, für berechtigte natürliche Personen mit dem Zuschlag von 40 % gemäß Absatz 2 des Abschnitts 3 Artikel 158 der Abgabenordnung.

Wir schlagen vor, den 20. April 2017 als Datum für die Einlösung dieser Dividende festzulegen, die Zahlung würde kostenfrei ab dem 24. April 2017 erfolgen.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird darauf hingewiesen, dass die in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeschütteten Dividenden wie folgt waren:

GESCHÄFTSJAHR	2013	2014	2015
Anzahl der Anteile D	707.590,9666	707.793,5470	688.482,4974
Dividende	5,01 €	3,51 €	3,48 €
Dividenden, die gekürzt werden können	4,51 €	3,51 €	3,48 €
Dividenden, die nicht gekürzt werden können	0,50 €	-	-

Vereinbarungen gemäß Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuches

Wir teilen Ihnen mit, dass im Laufe des Geschäftsjahrs keine Vereinbarung gemäß Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuches getroffen wurde.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Liste der Ämter und Funktionen der Unternehmensleitung

Im Anhang finden Sie gemäß Artikel L. 225-102-1 Abs. 4 des französischen Handelsgesetzbuches die Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des abgelaufenen Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber des Unternehmens ausgeübt wurden.

Übersicht über die finanziellen Ergebnisse in den letzten fünf Geschäftsjahren

Dem vorliegenden Bericht liegt gemäß den Bestimmungen des Artikels 225-102 des Handelsgesetzbuches die Aufstellung der Ergebnisse der SICAV im Laufe der letzten fünf Geschäftsjahre bei.

Globales Risiko

Die Berechnungsmethode, um das Gesamtrisiko für die SICAV zu messen, ist die Methode zur Berechnung der Sicherheiten gemäß der Anweisung 2011-15 der französischen Finanzaufsicht über die Berechnungsverfahren des Gesamtrisikos der OGAW und der zugelassenen FIA.

Ausübung der Stimmrechte

Im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres wurden die Abstimmungsentscheidungen in Übereinstimmung mit der von AXA INVESTMENT MANAGERS festgelegten Stimmpolitik und den besten örtlichen Praktiken auf nationaler Ebene gefasst, um die Interessen der Anteilinhaber zu wahren. Diese Richtlinie ist ausführlich auf der Website der AXA INVESTMENT MANAGERS (www.axa-im.com) unter dem folgenden Stichwort dargelegt: „Verantwortungsvolle Investitionen“.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 314-101 des Allgemeinen Reglements der Finanzmarktaufsichtsbehörde muss dem Geschäftsbericht ein Bericht beigefügt werden, in dem die Portfolio-Verwaltungsgesellschaft die Bedingungen darlegt, unter denen sie die Stimmrechte ausgeübt hat. Sie finden ihn auf der Website der AXA INVESTMENT MANAGERS (https://www.axa-im.com/fr/responsible-investment/voting).

Unterstützungsdienstleistungen der Anlageentscheidung und Bericht zu den Vermittlungskosten

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 314-75-1 der allgemeinen Vorschriften der Börsenaufsicht (AMF) sind Informationen zur Auswahl- und Bewertungsrichtlinie der Anbieter von Hilfsdienstleistungen auf der Website der Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS (www.axa-im.fr) unter dem Stichwort „Unsere internen Richtlinien“ erhältlich.

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 314-82 der allgemeinen AMF-Vorschriften wird den Anlegern ein von der Portfolio-Verwaltungsgesellschaft erstellter Bericht über die Vermittlungskosten zur Verfügung gestellt. Dieser Bericht kann unter der Internetadresse www.axa-im.fr in folgender Rubrik eingesehen werden: „Unsere internen Richtlinien“.

Informationen zur Vergütung

Gemäß den Anforderungen an die Transparenz der Vergütung von Portfolio-Verwaltungsgesellschaften legt dieser Abschnitt die wichtigsten Aspekte der Vergütungsrichtlinien und -praktiken von AXA Investment Managers nachstehend „AXA IM“) dar. Aktualisierte ergänzende Hinweise zum Vergütungsausschuss und zur Art und Weise, wie den Mitarbeitern Vergütung und Leistungen zugewiesen werden, finden Sie im Internet unter folgender Adresse:www.axa-im-international.com/remuneration.Eine gedruckte Version dieser Informationen wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt.

Governance – Eine globale Richtlinie, die vom Vergütungsausschuss von AXA IM validiert wurde, definiert die für alle Gesellschaften der Gruppe geltenden Vergütungsgrundsätze. Sie berücksichtigt die Strategie von AXA IM, seine Ziele, seine Risikotoleranz und die langfristigen Interessen von Kunden, Aktionären und Mitarbeitern. Im Einklang mit den auf Ebene der Gruppe AXA IM definierten Vergütungsrichtlinien und -verfahren achtet der Vergütungsausschuss darauf, dass die globale Vergütungsrichtlinie auf kohärente und faire Weise angewendet wird und den geltenden Vorschriften und Empfehlungen im Bereich der Vergütung entspricht. Die allgemeinen Grundsätze der Vergütungsrichtlinien und -praktiken werden von AXA IM jedes Jahr erneut geprüft.

Qualitative und quantitative Elemente – Diese Elemente werden im Jahresbericht 2016 der Portfolio-Verwaltungsgesellschaft umfassend kommuniziert. Dieser Bericht wird ab Juli 2017 auf einfache Anfrage an folgender Adresse bereitgestellt und versendet:client@axa-im.com.

Ausführungs-/ Auswahlrichtlinie für die Vermittler

Die Portfolio-Verwaltungsgesellschaft hat ein Dokument „Ausführungspolitik“ erstellt, in dem ihre Politik der Ausführung von Aufträgen, ihre Kundenbetreuung und Kommunikationsmittel sowie alle wichtigen Informationen über die Maßnahmen dargelegt sind, die sie zur

Erzielung der bestmöglichen Ergebnisse für ihre Kunden ergreift.

Gemäß den Bestimmungen in Artikel 314-72 der allgemeinen Vorschriften der Börsenaufsicht (AMF) wird diese Richtlinie für die Orderausführung der Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS im Internet (www.axa-im.fr) unter dem folgenden Stichwort veröffentlicht: „Unsere internen Richtlinien“.

Um bei der Ausführung der Order seitens der Portfolio-Verwalter das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, hat AXA INVESTMENT MANAGERS zudem ein Verfahren Richtlinie für die Auswahl und Überwachung seiner Vermittler und Gegenparteien eingerichtet.

Dieses Verfahren zielt auf folgende Punkte ab:

1 - das Zulassungsverfahren der Vermittler / Kontrahenten, mit denen die Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS zusammenarbeiten möchte,

2 - die Art und Weise, wie die Beziehungen mit diesen Vermittlern / Kontrahenten überwacht und gesteuert werden.

Diese Vermittler und Kontrahenten sind laut Vorschriften verpflichtet, uns die bestmögliche Ausführung anzubieten.

Die Gesellschaft AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS überwacht regelmäßig die Wirksamkeit der eingeführten Richtlinie und insbesondere die Ausführungsqualität der im Rahmen dieses Verfahrens ausgewählten Einheiten.

Informationen zu den Kriterien Umwelt, Soziales und Governance – ESG

Gemäß den Bestimmungen des Artikels D.533-16-1 des Währungs- und Finanzgesetzes informieren wir Sie hiermit, dass die SICAV nicht gleichzeitig die ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien anwendet, wie sie von der Gruppe AXA INVESTMENT MANAGERS festgelegt wurden.

Der Fonds wendet bei seiner Anlagetätigkeit ausdrücklich keine ESG-Kriterien an. Diese Anlagetätigkeit unterliegt jedoch der Richtlinie ‚Verantwortungsvolle Investitionen‘ von AXA, die in erster Linie folgende Punkte umfasst

- ausgenommene Branchen: umstrittene Waffen, Derivate auf Agrarprodukte sowie nicht RSPO-zertifizierte Palmölproduzenten.

- Zugriff auf unsere RI-Search-Plattform: Zugriff für alle Verwalter von AXA IM auf die unternehmenseigene RI-Search-Plattform, in dem verschiedenen ESG-Analysen und Produktionen des RI-Teams sowie eine ESG-Schnittstelle (Scores und Kohlenstoffintensität) für jedes Portfolio und gegebenenfalls dessen jeweiliger Benchmark gespeichert sind.;

- Einbeziehung der Aktionäre: der Ansatz von AXA IM umfasst die Einrichtung einer Abstimmungsrichtlinie und sowie der Maßnahmen zum Dialog mit den Unternehmen, in welche die von den AXA-IM-Gesellschaften verwalteten Anlageportfolios in Bereichen investieren, die in einem engen Zusammenhang mit ESG-Faktoren stehen. Dieser engagierte Ansatz erfolgt auf der Ebene von AXA IM und gilt für alle von AXA IM verwalteten Portfolios.

Ergänzende Hinweise zur Richtlinie, Verantwortungsvolle Investitionen‘ finden Sie auch im Internet unter folgender Adresse:www.axa-im.com/fr/responsible- investment

Effektive Verwaltungstechniken und derivative Finanzinstrumente

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 27 und 32 der AMF-Position 2013-06 zu notierten Fonds und anderen Fragen in Zusammenhang mit OGAW sind diesem Bericht die Informationen zur Exposition durch effektive Managementtechniken des Portfolios und durch derivative Finanzinstrumente der SICAV beigefügt.

Angaben zur Transparenz der finanziellen Wertpapiertransaktionen und Wiederverwendung (SFTR)

Gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (SFTR-Verordnung) werden die Angaben zur Nutzung der Wertpapier-finanzierungsgeschäfte des Fonds dem vorliegenden Bericht beigefügt.

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Informationen möchten wir Sie bitte, die Ihnen zur Abstimmung vorgelegten Beschlüsse zu verabschieden.

Der Verwaltungsrat

Anhang

Tabellen der Aufkäufe und Entleihen/Beleihen von Wertpapieren

Tatsächliche Verwaltungstechniken des Portfolios (Art. 27)	
Erreichte Exposition durch die tatsächlichen Verwaltungstechniken (Repo, Entleihen/Beleihen von Wertpapiere, zeitlich befristete Veräußerungen)	Geldfonds
Arten und Beträge der vom OGAW erhaltenen finanziellen Sicherheitsleistungen, um das Kontrahentenrisiko für tatsächliche Verwaltungstechniken des Portfolios einzudämmen	
Barmittel	Entfällt.
Schuldscheine	142.345,87
Kapitalwertpapiere	Entfällt.
Gemeinsame Anlagen	Entfällt.
Bruttoeinnahmen des OGAW im Zusammenhang mit diesen Transaktionen	23.344,16
Direkte und indirekte Kosten zulasten des OGAW im Zusammenhang mit diesen Transaktionen	-7839,85
Liste der Kontrahenten für diese Transaktionen	CREDIT SUISSE SECURITIES LTD LDN

* Die angegebenen Beträge entsprechen den Bruttoeinnahmen sowie den Kosten und Gebühren für wirksame technische Transaktionen des Portfolios im Laufe des Steuerjahres

Aufstellung zu den Transaktionen auf Derivatenmärkten (Art. 32)	
Zugrunde liegende Exposition gegenüber derivativen Finanzinstrumenten	Entfällt.
Arten und Beträge der vom OGAW erhaltenen finanziellen Sicherheitsleistungen, um das Kontrahentenrisiko für Transaktionen mit derivativen Finanzinstrumenten zu reduzieren	
Barmittel	Entfällt.
Schuldscheine	Entfällt.
Kapitalwertpapiere	Entfällt.
Gemeinsame Anlagen	Entfällt.
Liste der Kontrahenten für diese Transaktionen	Entfällt

Liste aller Ämter und Funktionen, welche während des Geschäftsjahrs von jedem Amtsinhaber der SICAV ausgeübt wurden.

Jean-Louis LAFORGE	
Am 31. Dezember 2015 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Verwalter	AXA PREMIERE CATEGORIE (SICAV)
Verwalter	AXA PENSION (SICAV)
R.P AXA Investment Managers Paris	AXA OBLIGATIONS EUROPEENNES (SICAV)
R.P AXA Investment Managers Paris	AXA EUROPE OPPORTUNITES (SICAV)
R.P AXA Investment Managers Paris	AGIPI AMBITION (SICAV)
Vorsitzender des Verwaltungsrats	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI OBLIGATIONS MONDE (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI ACTIONS MONDE (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI ACTIONS EUROPE (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI OBLIGATIONS INFLATION (SICAV)
Geschäftsführer	AGIPI IMMOBILIER (SICAV)
Stellvertretender Geschäftsführer	AXA INTERNATIONAL MANAGERS PARIS (SA)
Präsident	AXA IM GLOBAL CREDIT SICAV FUND (SICAV SAS)
	Ausländische Gesellschaften
Verwalter	AXA WORLD FUNDS
Verwalter	AXA WORLD FUNDS II
Verwalter	AXA FUNDS MANAGEMENT S.A.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2016 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Verwalter	AXA INTERNATIONAL OBLIGATIONS (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt

Danika MATHERON	
Am 30. Dezember 2016 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
R.P. AXA France Assurance	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2016 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Denis COHEN-BENGIO	
Am 30. Dezember 2016 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
R.P. AXA France Assurance	AXA EURO 7-10 (SICAV)
R.P. AXA Assurances Iard Mutuelle	AXA VALEURS EURO (SICAV)
R.P. AXA Assurances Iard Mutuelle	AXA EUROPE ACTIONS (SICAV)
R.P. AXA Assurances Vie Mutuelle	AGIPI ACTIONS MONDE (SICAV)
R.P. AXA Assurances Vie Mutuelle	AGIPI AMBITION (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AXA EUROPE SMALL CAP (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AXA OBLIGATIONS EUROPEENNES (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI OBLIGATIONS MONDE (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI IMMOBILIER (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI ACTIONS EUROPE (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI OBLIGATIONS INFLATION (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI MONDE DURABLE (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI GRANDES TENDANCES (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI ACTIONS EMERGENTS (SICAV)
R.P. AXA France VIE	AGIPI CONVICTIONS (SICAV)
Verwalter	AXA SELECTIV‘ IMMO (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
Verwalter	AXA WORLD FUNDS (SICAV LUX)
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
R.P. AXA France VIE	NEUFLIZE GLOBAL (SICAV)
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2016 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.

	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Geoffroy REISS	
Am 30. Dezember 2016 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
R.P. AXA Investment Managers	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers	AXA EUROPE SMALL CAP (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers Paris	AXA FRANCE SMALL CAP (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers	AXA EUROPE OPPORTUNITES (SICAV)
Verwalter	AXA VALEURS EURO (SICAV)
R.P. AXA Investment Managers	AXA FRANCE ACTIONS (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
Verwalter	AXA FRAMLINGTON INVESTMENT MANAGEMENT Ltd
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2016 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Isabelle de GAVOTY	
Am 30. Dezember 2016 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Vorsitzende des Verwaltungsrats	AXA EUROPE SMALL CAP (SICAV)
Geschäftsführerin	AXA FRANCE ACTIONS (SICAV)
R.P. AXA INVESTMENT MANAGERS	AXA VALEURS EURO (SICAV)
Verwalterin	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2016 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen

	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

Frédéric TEMPEL	
Am 30. Dezember 2016 ausgeübte Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
Geschäftsführer	AXA AEDIFICANDI (SICAV)
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.
Während des Geschäftsjahrs 2016 ausgelaufene Ämter und Funktionen	
Ämter und Funktionen	Unternehmen der AXA-Gruppe
	Französische Gesellschaften
	Entfällt.
	Ausländische Gesellschaften
	Entfällt.
	Unternehmen außerhalb der AXA-Gruppe
	Französische Unternehmen
	Entfällt.
	Ausländische Unternehmen
	Entfällt.

AXA AEDIFICANDI

Securities Financing Transactions Regulation

30.12.2016

EUR

In jede Art von Finanzierungsgeschäfte für Wertpapiere einbezogene Vermögenswerte und Summe der Swap-Returns als Absolutbetrag und als Prozentsatz des Nettovermögens des Fonds

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
Betrag	131.377,02				
% des Nettovermögens insgesamt	0,02				

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Betrag der geliehenen Wertpapiere und Waren anteilig zu den Vermögenswerten

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
Betrag der geliehenen Vermögenswerte	131.377,02				
% der Vermögenswerte, die ausgeliehen werden dürfen	0,02				

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

10 wichtigste Emittenten der erhaltenen Sicherheiten (außer liquide Mittel) für alle Arten von Finanztransaktionen (Volumen der Sicherheiten im Rahmen der laufenden Transaktionen)

1.	Name	FRANCE D'ETAT EMPRUNT
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	142.469,70
2.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
3.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
4.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
5.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
6.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
7.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
8.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
9.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	
10.	Name	
	Volumen der entgegengenommenen Sicherheiten	

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

10 wichtigste Kontrahenten im Absolutbetrag der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ohne Abrechnung

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
1. Name	CREDIT SUISSE SECURITIES LTD. LDN				
Betrag	127.922,68				
Sitz	VEREINIGTES KÖNIGREICH				
2. Name					
Betrag					
Sitz					
3. Name					
Betrag					
Sitz					
4. Name					
Betrag					
Sitz					
5. Name					
Betrag					
Sitz					
6. Name					
Betrag					
Sitz					
7. Name					
Betrag					
Sitz					
8. Name					
Betrag					
Sitz					
9. Name					
Betrag					
Sitz					
10. Name					
Betrag					
Sitz					

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Art und Qualität der (kollateralen) Sicherheiten als Absolutbetrag und ohne Abrechnung

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
Art und Qualität der Sicherheitsleistung					
Barmittel					
Schuldinstrumente	142.469,70				
Qualitativ gute Bewertung	100,00				
Qualitativ mittlere Bewertung					
Qualitativ schwache Bewertung					
Aktien					
Qualitativ gute Bewertung					
Qualitativ mittlere Bewertung					
Qualitativ schwache Bewertung					
Fondsanteile					
Qualitativ gute Bewertung					
Qualitativ mittlere Bewertung					
Qualitativ schwache Bewertung					
Währung der Sicherheitsleistung					
EURO	142.469,70				
Land des Emittenten der Sicherheit					
FRANKREICH	142.469,70				

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Laufzeit der Sicherheit als Absolutbetrag und ohne Abrechnung, aufgeschlüsselt nach den nachstehenden Tranchen

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
mehr al 1 Jahr	142.469,70				
offen					

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
weniger als 1 Tag	127.922,68				
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
mehr al 1 Jahr					
offen					

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Zahlung und Abrechnung der Verträge

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
Zentraler Kontrahent					
Bilateral	127.922,68				
Drei Parteien					

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

- **Die Abrechnung der vom Portfolio gehaltenen und aufgelisteten Finanzkontrakte erfolgt über einen zentralen Kontrahenten**
- **Die Abrechnung der vom Portfolio gehaltenen, nicht notierten und gemäß EMIR unter die zentrale Abrechnung fallenden Finanzkontrakte erfolgt über einen zentralen Kontrahenten**
- **Die Abrechnung der vom Portfolio gehaltenen, nicht notierten und gemäß EMIR nicht unter die zentrale Abrechnung fallenden Finanzkontrakte erfolgt bilateral mit den Kontrahenten der Transaktionen**
- **Die Abrechnung der wirksamen Transaktionen der Portfolios erfolgt durch einen an der Transaktion unbeteiligten Dritten im Rahmen eines dreiseitigen Vertrags für kollaterales Management.**

Angaben zur Wiederverwendung von Sicherheiten

	Barmittel	Wertpapiere
Höchstbetrag (%)	100,00	0,00
Verwendeter Betrag (%)		0,00
Erträge des OGA nach Reinvestition der Barsicherheiten		
Von Finanzierungstransaktionen für Wertpapiere und TRS		

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Der OGA respektiert die Einschränkungen, die in der AMF-Mitteilung 2013-06 zu den notierten Fonds und anderen Fragen im Zusammenhang mit OGAW festgelegt sind. Die in bar erhaltenen Finanzsicherheiten werden daher nur:
- in Einrichtungen angelegt, die gemäß Artikel 50, Absatz f) der OGAW-Richtlinie vorgeschrieben sind;
- in Staatsanleihen hoher Qualität angelegt;
- für Pensionsgeschäfte (‚reverse repurchase transactions') verwendet, sofern diese Transaktionen mit Kreditinstituten erfolgen, die einer Aufsicht unterliegen und von denen der OGAW jederzeit die Gesamtsumme der liquiden Mittel unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Zinsen abrufen kann;
- in kurzfristige Organismen für gemeinsame Anlagen des Geldmarkts investiert, wie sie in den Leitlinien für eine gemeinsame Definition der europäischen Organismen für gemeinsame Anlagen auf dem Geldmarkt definiert sind.
Die als Wertpapiere erhaltenen Finanzsicherheiten werden nicht wiederverwendet.
Das geschätzte Vergütung durch Wiederverwendung der Sicherheiten des OGA liegen daher nahe dem Referenzgeldkurs.

Angaben zur Aufbewahrung der vom OGA entgegengenommenen Sicherheiten

1. Name	BPSS
Aufbewahrter Betrag	142.469,70

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Angaben zur Aufbewahrung der vom OGA ausgestellten Sicherheiten

Gesamtbetrag der gezahlten kollateralen Sicherheiten	
In % aller ausgezahlten Sicherheiten	
Getrennte Konten	
Gruppierte Konten	
Sonstige Konten	

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
OGA					
Betrag	15.504,31				
In % der Erträge	66,42				
Verwalter					
Betrag					
In % der Erträge					
Dritte (z. B. Vertreter, Darlehensgeber ...)					
Betrag	7.839,85				
In % der Erträge	33,58				

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind

Angaben zu den aufgeschlüsselten Kosten

	Ausleihung von Wertpapieren	Entleihung von Wertpapieren	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	Summe Return Swaps
OGA					
Betrag					
Verwalter					
Betrag					
Dritte (z. B. Vertreter, Darlehensgeber ...)					
Betrag					

Eine leere Tabelle bedeutet, dass keine Daten zu melden sind.

Bilanz zum 30.12.2016 in EUR - AKTIVA

	30.12.2016	31.12.2015
Netto-Anlagevermögen	**0,00**	**0,00**
Einlagen	**0,00**	**0,00**
Finanzinstrumente	**553.222.029,04**	**605.316.950,29**
Aktien und entsprechende Wertpapiere	**524.903.578,25**	**566.132.608,43**
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	524.903.578,25	566.132.608,43
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Obligationen und entsprechende Wertpapiere	**142.345,87**	**1.667.946,01**
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	142.345,87	1.667.946,01
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Schuldscheine	**0,00**	**0,00**
Gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Börsenfähige Anleihen	0,00	0,00
Weitere Schuldscheine	0,00	0,00
Nicht gehandelt an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	**28.044.713,22**	**36.031.388,16**
OGAW und FIA mit allgemeiner Zielsetzung für Nichtfachleute und gleichwertige Fonds in anderen Ländern	28.044.713,22	36.031.388,16
Sonstige Fonds für Nichtfachleute und gleichwertige Fonds in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	0,00	0,00
Gewerbliche Fonds mit allgemeiner Zielsetzung und gleichwertige Fonds aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und börsennotierte Verbriefungskörperschaften	0,00	0,00
Andere gewerbliche Investitionsfonds und gleichwertige Fonds aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und nicht börsennotierte Verbriefungskörperschaften	0,00	0,00
Andere nichteuropäische Körperschaften	0,00	0,00
Temporäre Wertpapiergeschäfte	**131.391,70**	**1.485.007,69**
Forderungen, die in Pension genommene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Forderungen, die entliehene Wertpapiere repräsentieren	131.391,70	1.485.007,69
Ausgeliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Weitere befristete Transaktionen	0,00	0,00
Finanztermininstrumente	**0,00**	**0,00**
Transaktionen an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Sonstige Finanzinstrumente	**0,00**	**0,00**
Forderungen	**175.100,37**	**44.565,72**
Devisentermintransaktionen	**0,00**	**0,00**
Sonstige	**175.100,37**	**44.565,72**
Finanzkonten	**0,00**	**5.159,05**
Barmittel	**0,00**	**5.159,05**
Summe Vermögenswerte	**553.397.129,41**	**605.366.675,06**

Bilanz zum 30.12.2016 in EUR - PASSIVA

	30.12.2016	31.12.2015
Eigenkapital		
Kapital	**490.654.517,25**	**536.319.959,11**
Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste (a)	**31.776.547,23**	**14.362.663,12**
Vortrag auf neue Rechnung (a)	**369,53**	**3.302,92**
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs (a, b)	**23.169.879,66**	**44.197.379,36**
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	**6.716.158,35**	**8.080.774,97**
Summe Eigenkapital	**552.317.472,02**	**602.964.079,48**
(= Betrag, der das Nettovermögen repräsentiert)		
Finanzinstrumente	**142.345,87**	**1.667.946,01**
Abstoßen von Finanzinstrumenten	**0,00**	**0,00**
temporäre Wertpapiergeschäfte,	**142.345,87**	**1.667.946,01**
Verbindlichkeiten, die in Pension gegebene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die ausgeliehene Wertpapiere repräsentieren	0,00	0,00
Weitere befristete Transaktionen	142.345,87	1.667.946,01
Finanztermininstrumente	**0,00**	**0,00**
Transaktionen an einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	0,00	0,00
Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	**708.165,10**	**734.649,57**
Devisentermintransaktionen	**0,00**	**0,00**
Sonstige	**708.165,10**	**734.649,57**
Finanzkonten	**229.146,42**	**0,00**
Laufende Bankkredite	**229.146,42**	**0,00**
Darlehen	**0,00**	**0,00**
SUMME DER VERBINDLICHKEITEN	**55. 397.129,41**	**605.366.675,06**

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten
(b) Abzüglich der im Geschäftsjahr geleisteten Teilzahlungen

Bilanz zum 30.12.2016 in EUR - BILANZUNWIRKSAM

	31.12.2015	31.12.2014
Absicherungstransaktionen		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten		
Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten	0,00	0,00
Sicherheiten nach Vereinbarung		
Summe Sicherheiten nach Vereinbarung	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Summe Absicherungstransaktion	**0,00**	**0,00**
Weitere Transaktionen		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten		
Summe Sicherheiten auf geregelten oder diesen gleichgestellten Märkten	0,00	0,00
Sicherheiten nach Vereinbarung		
Gesamt Sicherheiten nach Vereinbarung	0,00	0,00
Weitere Transaktionen		
Summe Weitere Transaktionen	0,00	0,00
Summe Weitere Transaktionen	**0,00**	**0,00**

Ertragsrechnung zum 30.12.2016 in EUR

	30.12.2016	21.12.2015
Produkte für Finanztransaktionen		
Produkte für Einlagen und Finanzkonten	0,00	0,00
Produkte für Aktien und entsprechende Wertpapiere	15.307.375,92	15.657.303,83
Produkte für Obligationen und entsprechenden Wertpapiere	0,00	0,00
Produkte für Schuldscheine	0,00	0,00
Zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren	23.344,16	191.718.64
Produkte zu Finanztermininstrumenten	0,00	0,00
Weitere Finanzprodukte	0,00	0,00
SUMME (I)	**15.330.720,08**	**15.849.022,47**
Gebühren für Finanztransaktionen		
Gebühren für zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren	7.839,85	64.530,43
Gebühren für Finanztermininstrumente	0,00	0,00
Gebühren für finanzielle Verbindlichkeiten	848,72	544,66
Weitere finanzielle Lasten	0,00	0,00
SUMME (II)	**8.688,57**	**65.075,09**
Ergebnis für Finanztransaktionen (I - II)	**15.322.031,51**	**15.783.947,38**
Weitere Produkte (III)	0,00	0,00
Verwaltungskosten und Abschreibungen (IV)	8.478.432,24	7962.675,17
Nettoergebnis des Geschäftsjahrs (L. 214-17-1) (I - II + III - IV)	6 843 599,27	**7.821.272,21**
Abgrenzung der Ergebnisse des Geschäftsjahres (V)	-127.440,92	259.502,76
Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf das Ergebnis (VI)	0,00	0,00
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI)	**6.716.158,35**	**8.080.774,97**

Anhänge

1. BILANZIERUNGSVORSCHRIFTEN UND -METHODEN

Die Bilanzwährung des Portfolios ist der Euro.

Der Jahresabschluss wird gemäß den Bestimmungen der Verordnung ANC 2014-01 ANC präsentiert, welche die Verordnung CRC 2003-02 und deren nachfolgende Änderungen aufhob.

Im Laufe des Geschäftsjahres aufgetretene außergewöhnliche Ereignisse: Entfällt.

Buchhalterische Änderungen, die einer Informationspflicht gegenüber den Inhabern unterliegen: Entfällt.

Änderungen in der Schätzung und Änderungen der Bedingungen (gegebenenfalls zu begründen): Entfällt.

Anzahl der im Laufe des Geschäftsjahres korrigierten Fehler: Entfällt.

1. Bewertungsmethoden

Die nachstehend beschriebenen Bewertungsmethoden betreffen sämtliche für einen OGAW zugelassene Produkte. Das bedeutet jedoch nicht, dass alle diese Instrumente in der Verwaltung dieses Fonds verwendet werden. Der Prospekt beschreibt die für diesen Fonds erlaubten Instrumente.

In der Regel werden Wertpapiere, deren Kurs am Bewertungstag nicht festgestellt wurde, mit dem zuletzt veröffentlichten amtlichen Kurs oder ihrem unter der Verantwortung des Verwalters (im Falle eines Investmentfonds) oder des Verwaltungsrats (im Falle einer SICAV) festgestellten wahrscheinlichen Realisationswert bewertet.

1.1- Wertpapiere, die an einem geregelten französischen oder ausländischen Markt gehandelt werden

- Französische Wertpapiere, Wertpapiere des europäischen Raums und ausländische Titel, die an der Börse von Paris gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Wertpapiere, die im Pazifikraum gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Wertpapiere, die im amerikanischen Raum gehandelt werden: Schlusskurs am Bewertungstag (Quelle: Thomson-Reuters).
- Devisen: Die Fremdwährungen werden unter Verwendung der Wechselkurse, die am Bewertungstag um 16.00 Uhr in London veröffentlicht wurden, in Euro umgerechnet (Quelle: WM Company).
- Festverzinsliche oder variabel verzinsliche indizierte Anleihen und Zinsprodukte werden täglich zu ihrem Marktwert eines zugelassenen Datenanbieters bewertet, der je nach Art des Instruments in der Reihenfolge der Priorität klassifiziert wird. Die Berechnung des Couponwerts erfolgt nach der Bloomberg-Methode.
- Staatsobligationen mit jährlicher Verzinsung (BTAN), festverzinsliche Staatsobligationen und verzinsliche Schuldverschreibungen (BTF) und Schatzwechsel (T-Bills):
    - Die BTAN. BTF und T-Bills (mit Ausnahme französischer Emissionen) mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten bei der Emission oder am Datum des Erwerbs, oder deren Restlaufzeit am Datum der Ermittlung des Nettoinventarwerts unter drei Monaten liegt, werden nach der vereinfachten (linearen) Methode bewertet.

      Bei starken Marktschwankungen wird die lineare Methode nicht angewendet und die Instrumente werden nach der Methode bewertet, die BTAN, BTF und T-Bills (außer französischen Emissionen) mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten vorbehalten ist.
    - Die BTAN. BTF und T-Bills (mit Ausnahme französischer Emissionen) mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten bei der Emission oder am Datum des Erwerbs, oder deren Restlaufzeit am Datum der Ermittlung des Nettoinventarwerts über drei Monaten liegt, werden mit ihrem Marktwert bewertet, welcher von einem anerkannten und nach Priorität klassifizierten Datendienstleister stammt (Quellen: BGN, Bloomberg).

1.2- OGA-Anteile oder -Aktien

Die Anteile oder Aktien von OGA werden mit ihrem zuletzt bekannten Nettoinventarwert (Basis GECO) bewertet. Die Organismen für gemeinsame Anlagen, die in mit der Feststellung des Nettoinventarwerts des TOPC unvereinbaren Zeiträumen bewertet werden, werden auf Grundlage von Schätzungen unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

1.3- Börsenfähige Anleihen

- Börsenfähige Anleihen (TCN) mit Fälligkeit von weniger als drei Monaten:

Die TCN mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten bei der Emission oder am Datum des Erwerbs, oder deren Restlaufzeit am Datum der Ermittlung des Nettoinventarwerts unter drei Monaten liegt, werden nach der vereinfachten (linearen) Methode bewertet.

Im Falle eines Ereignisses, das die Kreditwürdigkeit des Emittenten beeinträchtigt, wird nicht die vereinfachte Methode angewendet, sondern der TCN nach der Methode für TCN mit einer Laufzeit von über drei Monaten mit dem Marktwert bewertet.

- Börsenfähige Anleihen (TCN) mit Fälligkeit von mehr als drei Monaten:

Diese werden nach einer mathematischen Methode bewertet, bei welcher der zugrunde gelegte Aktualisierungssatz derjenige von Emissionen gleichwertiger Titel ist, die gegebenenfalls eine charakteristische Abweichung von den Merkmalen des Emittenten des Titels (Markt-Spread des Emittenten) aufweisen.

Die benutzten Marktsätze sind:

- für den Euro die amtlichen EONIA-Sätze (OIS-Methode)
- für den USD die Fed Funds-Swapkurve (OIS-Methode),
- für das GBP die SONIA-Swapkurve (OIS-Methode).

Der Aktualisierungssatz ist ein interpolierter Satz (durch lineare Interpolation) zwischen den beiden Perioden, die unmittelbar vor und nach der Fälligkeit des Titels liegen.

1.4- Verbriefungsinstrumente

- Asset-Backed Securities (ABS): Die ABS (forderungsbesicherte Wertpapiere) werden auf wöchentlicher Grundlage mit Hilfe eines Bewertungskurs zum Marktwert unter Zugrundelegung eines mittleren Preises bewertet, der auf Basis aller Angebotspreise seitens zugelassener Datenanbieter berechnet wird.
- Collateralized Debt Obligations (CDO): CDOs werden monatlich zum Angebotspreis der vermittelnden Banken, der „Lead Manager“ oder der beteiligten Gegenparteien bewertet.

1.5- Zeitlich begrenzte Käufe und Übertragungen von Wertpapieren

- Entleihen/Beleihen von Wertpapieren
  - Ausleihung von Wertpapieren: Die ausgeliehenen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet; die mit den ausgeliehenen Wertpapieren verbundene Forderung wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
  - Entleihung von Wertpapieren: Die mit den entliehenen Wertpapieren verbundene Verbindlichkeit wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
- Pensionsgeschäfte:
  - In Pension genommene Wertpapiere: Die mit den in Pension genommenen Wertpapieren verbundene Forderung wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.
  - In Pension gegebene Wertpapiere: Die in Pension gegebenen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert bewertet. Die mit den in Pension gegebenen Wertpapieren verbundene Verbindlichkeit wird nach den vertraglichen Modalitäten bewertet.

1.6- Finanzinstrumente, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden

Diese Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft (im Falle eines Investmentfonds) oder des Rates (im Falle einer SICAV) zu ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet.

1.7- Finanztermininstrumente

- Terminkontrakte:

Bewertet zum Kompensationskurs (oder dem letzten Kurs) des Bewertungstages.

Die Kontrakte werden mit ihrem Marktwert angesetzt, der nach den obigen Grundsätzen in den bilanzunwirksamen Sicherheiten und den angehängten Tabellen ermittelt wird. Die Transaktionen mit bedingtem Termin (Optionen) werden in das zugrunde liegende Äquivalent in den bilanzunwirksamen Sicherheiten und den angehängten Tabellen umgerechnet.

- Derivate nach Vereinbarung (ohne Geldverwaltung):

Die Derivate werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

- Derivate nach Vereinbarung (Geldverwaltung):

    - Zinsswaps mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten:

Die Swaps, deren Laufzeit am Datum des Beginns des Swaps oder am Datum der Berechnung des Nettoinventarwerts geringer als drei Monate ist, werden nach der linearen Methode bewertet.

Falls der Swap nicht an einen speziellen Vermögenswert angelehnt ist und starke Zinsschwankungen bestehen, wird die lineare Methode nicht angewendet und der Swap nach der Methode bewertet, die bei Zinsswaps mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten angewendet wird.

    - Zinsswaps mit Fälligkeit von mehr als drei Monaten:

        - Zinsswaps gegen EONIA, Fed Funds oder SONIA:

Diese Instrumente werden nach der Methode der Umkehrkosten („coût de retournement“) bewertet.

Bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts werden die Kontrakte über den Tausch der Zinssätze und/oder Devisen mit ihrem Marktwert nach Maßgabe des Preises bewertet, der durch Aktualisierung der künftigen Geldflüsse (Zins und Tilgung) anhand der Zinssätze und/oder Wechselkurse des Marktes berechnet wird.

Die Aktualisierung wird unter Verwendung der Nullcoupon-Kurve vorgenommen.

Wenn die Restlaufzeit des Swap unter drei Monate sinkt, wird die lineare Methode angewendet.

        - Zinsswaps gegen EURIBOR oder LIBOR:

Diese Instrumente werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.

        - Bewertung der Swaps in der Tabelle der bilanzunwirksamen Sicherheiten

Die bilanzunwirksame Sicherheit in den Swaps entspricht dem Nennwert.

- Differenzkontrakte (CFD):

Die CFD werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der Schlusskurse der zugrunde liegenden Wertpapiere am Bewertungstag bewertet. Der Börsenwert der entsprechenden Linien nennt das Differential zwischen dem Börsenwert und dem Strike der Basiswerte.

- Kreditausfallderivate (CDS):

Die CDS werden nach der seitens der ISDA für CDS empfohlenen Standardmethode bewertet (Quellen: Markit für CDS-Kurven und Erlösquote sowie und Bloomberg für die Zinskurven).

- Devisentermingeschäfte (Forex Forwards):

Die Devisentermingeschäfte werden auf Grundlage einer Berechnung bewertet, welche folgende Punkte berücksichtigt:

    - Nennwert des Instruments

- Ausübungspreis des Instruments,
- Diskontfaktoren für die Restlaufzeit,
- Wechselkurs für Bargeld zum Marktwert,
- Devisenterminkurs für die Restlaufzeit, definiert als Produkt von Devisenkassakurs und dem Verhältnis der Diskontfaktoren in jeder Währung, berechnet unter Verwendung der entsprechenden Zinskurven.

- Sonstige Instrumente

  - Die komplexen Wertpapiere werden mit ihrem Marktwert nach Maßgabe der von den Kontrahenten berechneten Preise unter der Kontrolle und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet.
  - Synthetische Produkte: Die auf Devisen lautenden Wertpapiere, die durch einen Devisentauschkontrakt gegen Euro gedeckt sind, seien sie mit einem einzigen Vertragspartner abgeschlossen oder nicht, werden wie synthetische Produkte analysiert, soweit sie die folgenden Bedingungen erfüllen: Der Tauschkontrakt wurde gleichzeitig mit dem Erwerb des Wertpapiers abgeschlossen und lautet auf denselben Betrag und dieselbe Fälligkeit. In diesem Fall wird in Analogie zu der von den Vorschriften gebotenen Möglichkeit keine gesonderte Eintragung des auf Devisen lautenden Wertpapiers und des damit verbundenen Tauschkontrakts vorgenommen, sondern das synthetische Produkt buchmäßig global in Euro erfasst. Es folgt eine globale Bewertung zum Marktzins und/oder zu dem aus dem Tausch resultierenden Wechselkurs im Rahmen der vertraglichen Modalitäten.

2 – Rechnungslegungsmethode

Die Verrechnung der Erträge erfolgt nach dem Verfahren der EINGELÖSTEN Coupons.

Die Portfolio-Zugänge werden mit ihrem Anschaffungspreis ausschließlich Kosten und die Abgänge mit ihrem Übertragungspreis ausschließlich Kosten verbucht.

Die WARP (gewichtete Durchschnittsrendite) wird als Liquidationsmethode der Wertpapiere verwendet. Dagegen wird für Derivate die FIFO-Methode (oder „First In / First Out“) eingesetzt.

3 - Ausschüttungspolitik

Die auszuschüttenden Beträge werden gemäß den rechtlichen Bestimmungen zusammengesetzt:
- aus dem Nettoergebnis, erhöht um die Vorträge auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert um den Saldo des Ausgleichskontos für die Erträge,
- aus den realisierten Gewinnen nach Abzug der Gebühren, abzüglich der realisierten Verluste nach Abzug der Gebühren, die im Laufe des Geschäftsjahrs festgestellt wurden, zuzüglich der Nettogewinne der gleichen Art aus den vorhergehenden Geschäftsjahren, die keiner Ausschüttung oder Thesaurierung unterworfen worden waren und abzüglich oder zuzüglich des Saldos der Rechnungsabgrenzung der Gewinne.

<u>Anteile mit Thesaurierung:</u>

Die auszuschüttenden Beträge werden jedes Jahr vollständig thesauriert.

<u>Anteile mit Ausschüttung:</u>

Die auszuschüttenden Beträge werden innerhalb der folgenden Grenzen ausgeschüttet:
- das Nettoergebnis wird nach dem Runden vollständig ausgeschüttet,

- die realisierten Nettogewinne können auf Vorschlag des Verwaltungsrats teilweise oder vollständig ausgeschüttet verteilt werden.

Die nicht ausgeschütteten ausschüttungsfähigen Beträge werden als Vortrag registriert.

Im Laufe des Geschäftsjahrs können durch Beschluss des Verwaltungsrats und innerhalb der Grenzen der zum Zeitpunkt des Beschlusses realisierten Ausschüttungsbeträge Vorauszahlungen ausgeschüttet werden.

4 - Berechnungsmethode der Betriebs- und Verwaltungskosten

Diese Kosten umfassen alle dem OGA direkt berechneten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten.

Die Transaktionskosten umfassen die Vermittlungskosten (Courtage, Börsengebühren usw.) und gegebenenfalls die Transaktionsprovision, die von Depotbank und Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Zu den Verwaltungskosten können hinzugefügt werden:

- die dem OGA in Rechnung gestellten Umsatzprovisionen
- die Vergütung des Kreditgebers, die sich aus der Durchführung zeitlich begrenzter Käufe und Übertragungen von Wertpapieren ergeben.

Die Verwaltungs- und Betriebskosten, die dem OGA in Rechnung gestellt werden, sind also:

- unmittelbar mit den Erträgen des OGA verrechnete Kosten.
    - Verwaltungskosten: externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft des Portfolios (CAC, Depotbank, Ausschüttung, Rechtsanwälte):
        - Anteile der Klasse „A“:

          Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 2,39 % des Nettovermögens (einschließlich OGA).
        - Anteile der Klasse „I“:

          Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 1 % des Nettovermögens (einschließlich OGA).
        - Anteile der Klasse „E“:

          Der maximale Anteil der Verwaltungskosten beträgt 2,39 % des Nettovermögens (einschließlich OGA).
- maximale indirekte Kosten (Provisionen und Verwaltungskosten):
    - Entfällt
- Umsatzprovision der Depotbank:
    - Erhebung für jede Transaktion maximal 50 € inkl. MwSt.
- Erfolgsabhängige Provision:
    - Entfällt
- Rückerstattungen von Verwaltungskosten:
    - Entfällt
- Art der vom Unternehmen für den Arbeitnehmersparplan übernommenen Kosten: Diese Kostenrubrik gilt nicht für andere OGA als Arbeitnehmersparfonds:
    - Nicht anwendbar

Der Fonds hat Sonderkosten in Höhe von 43.037,48 € für die Beitreibung von Forderungen im Zusammenhang mit der Quellensteuer übernommen, welche auf Dividenden für ausländische Unternehmen gezahlt wurde. Eine Forderung wurde im Fonds für den gleichen Betrag verbucht, unter Berücksichtigung einer von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Verpflichtung. Sollten die nach Abschluss dieser Forderungen erstatteten Beträge niedriger als der Betrag der anfallenden Kosten sein, so würde die Verwaltungsgesellschaft den Fonds mit der Höhe der angefallenen Kosten entschädigen.

5 - Berechnung der Kennzahlen und Verpflichtungen

Fonds, die Finanzverträge halten, berechnen ihre vorgeschriebene Risikoteilung gemäß Artikel R.214-30 des französischen Finanzrechts unter Berücksichtigung der diesen Verträgen zugrunde liegenden Finanzinstrumente.

In den Fällen, wo dies laut Prospekt des Fonds zulässig ist, kann die tatsächliche Exposition des Fonds gegenüber dem Marktrisiko durch Finanzkontrakte auf diversifizierte Finanzinstrumente erreicht werden. In diesen Fällen ist das Portfolio des Fonds konzentriert, aber die Verwendung von Finanzkontrakten trägt dazu bei, das Risiko des Fonds zu diversifizieren.

6 - Bilanzunwirksame Aufstellung

Die außerbilanziellen Positionen werden als „Hedging“ oder „Sonstige Transaktionen“ eingestuft, je nach verfolgtem Verwaltungsziel im Rahmen der Fondsverwaltung.

Konkordanztabelle der Anteile			
Fondsname:	**AXA AEDIFICANDI**		
Code des Portfolios:	**AVIO**		
ISIN-Code	**Kategorie im Prospekt/KIID angegeben**	**Verwendung der Ergebnisse**	**Im Bestand vorhandene Anteile**
FR0010792457	E	Thesaurierung	C1
FR0010201897	I	Thesaurierung	IC
FR0000172041	A	Thesaurierung	RC
FR0000170193	A	Ausschüttung	RD

2. ENTWICKLUNG DER NETTOAKTIVA

	30.12.2016	31.12.2015
Nettoaktiva zu Beginn des Geschäftsjahrs	**602.964.079,48**	**468.699.171,88**
Zeichnungen (einschließlich der von dem OGAW eingenommenen Ausgabeaufschläge)	227.259.099,63	245.364.393,20
Rücknahmen (abzüglich der von dem OGAW eingenommenen Rücknahmeabschläge)	-273.560.574,.18	-181.452.957,03
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	29.555.423,41	44.468.432,52
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-4.289.813,91	-2.858.096,06
Realisierte Gewinne aus Finanztermininstrumenten	0,00	0,00
Realisierte Verluste aus Finanztermininstrumenten	0,00	0,00
Transaktionskosten	-531.445,13	-519.034,56
Wechselkursdifferenzen	-973.769,05	776.211,38
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-32.527.281,58	23.096.263,12
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	*80.638.080.35*	*113.165.361,93*
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	*113.165.361,93*	*90.069.098.81*
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Finanztermininstrumente	0,00	0,00
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	*0,00*	*0,00*
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	*0.00*	*0.00*
Ausschüttung von Guthaben	0,00	0,00
Ausschüttung im vorausgegangenen Geschäftsjahr auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung auf das Ergebnis im vorausgegangenen Geschäftsjahr	-2.421.845,92	-2.431.577,18
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	6.843.599,27	7.821.272,21
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Teilzahlung(en) auf Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Im Laufe des Geschäftsjahres geleistete Teilzahlung(en) auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente *	0,00	0,00
Nettoaktiva am Ende des Geschäftsjahres	**552.317.472,02**	**602.964.079,48**

* Die Angabe in dieser Zeile ist von dem OGAW genau zu erläutern (Einlagen im Rahmen einer Fusion, erhaltene Zahlungen in Form einer Garantie für Kapitalbeträge und/oder die Wertentwicklung)

3. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

3.1. Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Natur der Instrumente

	Betrag	%
AKTIVA		
Obligationen und entsprechende Wertpapiere		
Gehandelte, festverzinsliche Anleihen An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt	142.345,87	0,03
SUMME Obligationen und entsprechende Wertpapiere	**142.345,87**	**0,03**
Schuldscheine		
SUMME Schuldscheine	**0,00**	**0,00**
SUMME AKTIVA	**142.345,87**	**0,03**
PASSIVA		
Abstoßen von Finanzinstrumenten		
SUMME Abstoßen von Finanzinstrumenten	**0,00**	**0,00**
SUMME PASSIVA	**0,00**	**0,00**
Bilanzunwirksam		
Absicherungstransaktionen		
SUMME Absicherungstransaktionen	**0,00**	**0,00**
Weitere Transaktionen		
SUMME Weitere Transaktionen	**0,00**	**0,00**
SUMME Bilanzunwirksam	**0,00**	**0,00**

3.2. Aufgliederung nach Art der Verzinsung der Aktiva, Passiva und bilanzunwirksamen Positionen

	Fester Zins	%	Variabler Zins	%	Überprüfbarer Zins	%	Sonstige	%
Vermögenswerte								
Einlagen								
Obligationen und entsprechende Wertpapiere	142.345,87	0,03						
Schuldscheine								
temporäre Wertpapiergeschäfte,								
Finanzkonten							229.146,42	0,04
Passiva								
temporäre Wertpapiergeschäfte,	142.345,87	0,03						
Finanzkonten								
Bilanzunwirksam								
Absicherungstransaktionen								
Weitere Transaktionen								

3.3. Aufgliederung nach Restlaufzeiten der Aktiva, Passiva und bilanzunwirksamen Positionen

	< 3 Monate	%	3 Monate - 1 Jahr	%	1 - 3 Jahre	%	3 - 5 Jahre	%	> 5 Jahre	%
Vermögenswerte										
Einlagen										
Obligationen und entsprechende Wertpapiere							142.345,87	0,03		
Schuldscheine										
temporäre Wertpapiergeschäfte,										
Finanzkonten							142.345,87	0,03		
Passiva										
temporäre Wertpapiergeschäfte,										
Finanzkonten	229.146,42	0,04								
Bilanzunwirksam										
Absicherungstransaktionen										
Weitere Transaktionen										

3.4. Aufgliederung nach Notierungs- oder Bewertungswährungen der Aktiva, Passiva und bilanzunwirksamen Positionen

	Währung 1 GBP	% GBP	Währung 2	%	Währung 3	%	Währung N	%
Vermögenswerte								
Einlagen								
Aktien und entsprechende Wertpapiere	2.013.823,81	0,36						
Obligationen und entsprechende Wertpapiere								
Schuldscheine								
OGA								
temporäre Wertpapiergeschäfte,								
Forderungen								
Finanzkonten								
Passiva								
Abstoßen von Finanzinstrumenten								
temporäre Wertpapiergeschäfte,								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
Bilanzunwirksam								
Absicherungstransaktionen								
Weitere Transaktionen								

3.5. Aufgliederung nach Art der Forderungen und Verbindlichkeiten

	31.12.2015
Forderungen	
Zu erhaltende Coupons	132.000,00
Sonstige Forderungen	43.100,37
Summe der Forderungen	**175.100,37**
Verbindlichkeiten	
Verwaltungskosten	-705.713.94
Sonstige Schulden	-2.451,16
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	**-708.165,10**
Summe der Verbindlichkeiten und Forderungen	**-533.064,73**

3.6. Eigenkapital

ZEICHNUNGS- UND RÜCKNAHMEBEWEGUNGEN

	In Anteilen	Als Summe
C1		
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	3.919,8561	1.822.028,06
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-4.224,9796	-1.786.053,88

	In Anteilen	Als Summe
IC	AXA AEDIFICANDI I ‚C'	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	130.813,0339	66.207.219,39
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-302.003,7898	-140.801.683,58

	In Anteilen	Als Summe
RC	AXA AEDIFICANDI A ‚C'	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	285.582,1398	130.781.287,65
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-250.319,6878	-11.159.533,56

	In Anteilen	Als Summe
RD	AXA AEDIFICANDI A ‚D'	
Während des Geschäftsjahrs ausgegebene Anteile	89.906,9633	28.448.564,53
Während des Geschäftsjahrs zurückgenommene Anteile	-59.936,5678	-18.813.303,16

ZEICHNUNGS- BZW. RÜCKKAUFGEBÜHREN

	Als Summe
CI	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	21.401,91
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	21.401,91
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	21.401,91
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	21.401,91
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C'	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	8.337,64
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	8.337,64
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	8.337,64
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	8.337,64
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

	Als Summe
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D'	
Summe erhaltener Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	3.229,21
Summe erhaltener Zeichnungsgebühren	3.229,21
Summe der eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der an Dritte abgetretenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	3.229,21
Summe der an Dritte abgetretene Zeichnungsgebühren	3.229,21
Summe der an Dritte abgetretenen Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungs- bzw. Rücknahmegebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Zeichnungsgebühren	0,00
Summe der vom OGAW eingenommenen Rücknahmegebühren	0,00

3.7. Verwaltungskosten

	31.12.2015
CI	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	2,01
Fixe Verwaltungskosten	25.217,59
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

	31.12.2015
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	0,85
Fixe Verwaltungskosten	1.085.556,73
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

	31.12.2015
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C'	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,65
Fixe Verwaltungskosten	3.657.576,08
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

	31.12.2015
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D'	
Prozentsatz der fixen Verwaltungskosten	1,654
Fixe Verwaltungskosten	3.710.081,84
Prozentsatz der variablen Verwaltungskosten	0,00
Variable Verwaltungskosten	0,00
Rückerstattungen von Verwaltungskosten	

3.8. Erhaltene und vergebene Sicherheiten

Beschreibung der vom OGAW entgegengenommenen Sicherheiten

Art der Sicherheitsleistung	Sicherheit gebendes Institut	Begünstigter	Fälligkeit	Modalitäten

Sonstige entgegengenommene bzw. geleistete Sicherheiten: Entfällt.

3.9. Weitere Informationen

HEUTIGER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS WAREN

	30.12.2016
Mit Wiederverkaufsoption erworbene Wertpapiere	0,00
Mit Wiederverkaufsoption in Pension genommene Wertpapiere	0,00
Ausgeliehene Wertpapiere	0,00

HEUTIGER WERT DER FINANZINSTRUMENTE, DIE DER SICHERHEITSLEISTUNG DIENEN

	30.12.2016
Als Sicherheit verpfändete und in Verwahrung behaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit entgegengenommene und nicht in der Bilanz enthaltene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO ENTHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE

	30.12.2016
Aktien	0,00
Obligationen	0,00
TCN	0,00
OGAW	28.044.713,22
Finanztermininstrumente	0,00
Summe Wertpapiere der Gruppe	28.044.713,22

3.10. Übersicht zur Verwendung des Ergebnisses

	Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf das Ergebnis					
	Datum	**Anteil**	**Gesamtbetrag**	**Einmaliger Betrag**	**Gesamtes Steuerguthaben**	**Einmaliges Steuerguthaben**
Summe Vorauszahlungen			0	0	0	0

	Für das Geschäftsjahr geleistete Teilzahlungen auf Nettogewinne und -verluste			
	Datum	**Anteil**	**Gesamtbetrag**	**Einmaliger Betrag**
Summe Vorauszahlungen			**0**	**0**

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden, zum Ergebnis gehörenden Beträge (6)	**30.12.2016**	**31.12.2015**
Verbleibende zuzuweisende Summen		
Vortrag auf neue Rechnung	369,53	3.302,92
Ergebnis	6.716.158,35	8.080.774,97
Summe	**6.716.158,35**	**8.080.077,89**

	30.12.2016	**31.12.2015**
CI		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	5.122,75	6.321,77
Summe	**5.122,75**	**6.321,77**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile		0
Einmalige Ausschüttung		0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	0,00	0,00

	30.12.2016	31.12.2015
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	2.027.520,13	3.567.240,68
Summe	**2.027.520,13**	**3.567.240,68**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile		0
Einmalige Ausschüttung		0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	**0,00**	**0,00**

	30.12.2016	31.12.2015
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Thesaurierung	2.254.335,69	2.114.242,08
Summe	**2.254.335,69**	**2.114.242,08**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile		0
Einmalige Ausschüttung		0,00
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	**0,00**	**0,00**

	30.12.2016	31.12.2015
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D'		
Verwendung		
Ausschüttung	2.428.370,78	2.395.919,09
Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs	1.178,53	354,27
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	**2.429.549,31**	**2.396.273,36**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	718 452,8929	688.482,4974
Einmalige Ausschüttung	3,38	3,48
Steuergutschriften auf die Ausschüttung des Ergebnisses	308 854,48	228.443,32

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	30.12.2016	**31.12.2015**
Verbleibende zuzuweisende Summen		
Frühere nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	31.776.547,23	14.362.663,12
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	23.169.879,66	44.197.379,36
Getätigte Vorauszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs	0,00	0,00
Summe	**54.946.426,89**	**58.560.042,48**

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	30.12.2016	**31.12.2015**
CI		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	30 499,10	62.488,76
Summe	**30 499,10**	**62.488,76**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0,00	0,00
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	30.12.2016	**31.12.2015**
IC AXA AEDIFICANDI I ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	4.579.782,08	13.897.162,44
Summe	**4.579.782,08**	**13.897.162,44**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	30.12.2016	31.12.2015
RC AXA AEDIFICANDI A ‚C'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	8.903.839,65	14.149.408,41
Summe	**8.903.839,65**	**14.149.408,41**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	0	0
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

Tabelle zur Verwendung der auszuschüttenden Beträge für Nettogewinne und -verluste (6)	Verwendung der Nettogewinne oder -verluste	
	30.12.2016	31.12.2015
RD AXA AEDIFICANDI A ‚D'		
Verwendung		
Ausschüttung	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Gewinne und Verluste	41.432.306,06	30.450.982,87
Thesaurierung	0,00	0,00
Summe	**41.432.306,06**	**30.450.982,87**
Angaben über ausschüttungsberechtigte Aktien oder Anteile		
Anzahl der Aktien oder Anteile	718.452,8929	688.482,4974
Einmalige Ausschüttung	0,00	0,00

(6) Unabhängig von der Ausschüttungspolitik des OGAW auszufüllen

3.11. Übersicht über die Ergebnisse und andere Merkmale der Gesellschaft in den letzten fünf Geschäftsjahren

Datum	Anteil	Nettoaktiva	Anzahl der Anteile	Einmaliger Nettoinventarwert	Einmalige Ausschüttung auf die Nettogewinne und -verluste (einschließlich der Teilzahlungen)	Einmalige Ausschüttung auf das Ergebnis (einschließlich der Vorauszahlungen)	Einmaliges Steuerguthaben	Einmalige Kapitalisierung
		€		€	€	€	€	€
31.12.2012	CI	14.952,20	51,8523	288,36				-2,16
	IC	119.952.513,23	387.601,3573	309,47				0,51
	RC	114.192.803,78	392.556,4478	290,89				-1,58
	RD	174.571.304,31	786.922,3771	221,84		9,47	0,835	-10,74
31.12.2013	CI	51.447,68	165,8523	310,20				14,89
	IC	119.622.189,48	355.165,0986	336,80				19,82
	RC	97.647.758,11	310.914,9311	314,06				16,13
	RD	162.372.256,86	707.590,9666	229,47		5,01	0,25	
31.12.2014	CI	104.660,85	273,9454	382,05				22,94
	IC	143.956.174,26	343.030,6258	419,65				29,47
	RC	127.977.078,27	329.663,4331	388,20				24,54
	RD	196.661.258,50	707.793,5470	277,85		3,51	0,385	
31.12.2015	CI	850.659,90	1.936,3312	439,31				35,53
	IC	190.608.866,42	390.441,8451	488.18				44,72
	RC	193.065.098,82	430.949,7095	447,99				37,73
	RD	218.439.454,34	688.482,4974	317,27		3,48	0,374	
30.12.2011	CI	726.363,16	1.631,2077	445,29				21,83
	IC	109.754.428,78	219.251,0892	500,58				30,12
	RC	212.463.453,33	466.211,1615	455,72				23,92
	RD	229.373.226,75	718.452,8929	319,25		3,38	+	

* Ab dem zum 31.12.12 abgeschlossenen Geschäftsjahr setzt sich die Einheitskapitalisierung der auszuschüttenden Summen aus der Einheitskapitalisierung des Ergebnisses und der Einheitskapitalisierung der realisierten Nettogewinne und -verluste zusammen.

** Das einmalige Steuerguthaben wird zum Datum der Abtrennung des Coupons festgelegt.

3.12 Aufstellung der Einlagen und Finanzinstrumente im Portfolio

Name der Wertpapiere	Anz. o. Nennw.	Börsenwert	Währung	% Nettoaktiva
ADO PROPERTIES SA COMMON STOCK	472 000	15 108 720,00	EUR	2,74
AEDIFICA	80 000	5 686 400,00	EUR	1,03
ALSTRIA OFFICE AG NPV (BR)	1034 913	12 325 813,83	EUR	2,23
ANF IMMOBILIER	47 681	965 540,25	EUR	0,17
ARGAN EUR2	200 000	5 000 000,00	EUR	0,91
AXIARE PATRIMONIO SOCIMI SA	380 000	5 251 600,00	EUR	0,95
BENI STABILI SPA EUR0.1	11 500 000	6 244 500,00	EUR	1,13
BUWOG GEMEINNUETZIGE WOHNUNG COMMON STOCK	700 000	15 463 000,00	EUR	2,80
CA IMMOBILIEN ANLA NPV	430 000	7 509 950,00	EUR	1,36
DEUTSCHE EUROSHOP NPV	144 189	5 575 788,63	EUR	1,01
DEUTSCHE WOHNEN AG NPV (BR)	1 340 000	39 985 600,00	EUR	7,24
EUROCOMMERCIAL PROP CVA EUR0.5 REP 10 SHS)	523 000	19 133 955,00	EUR	3,46
EUROSIC	40 000	1 448 000,00	EUR	0,26
FONCIERE DES REGIO EUR2	234 000	19 407 960,00	EUR	3,51
FONCIERE LYONAISE	82 000	4 013 900,00	EUR	0,73
GECINA EUR7.5	160 000	21 032 000,00	EUR	3,81
GREEN REIT PLC COMMON STOCK	7 000 000	9 604 000,00	EUR	1,74
HAMBORNER AG NPV	300 000	2 711 100,00	EUR	0,49
HAMMERSON PLC ORD GBP0.25	300 000	2 013 823,81	EUR	0,36
HIBERNIA REIT PLC REIT EUR.l	960 000	1181 760,00	EUR	0,21
HISPANIA ACTIVOS INMOBILIARIOS SOCIMI SA	1 140 000	12 762 300,00	EUR	2,31
ICADE EMGP NPV	308 062	20 883 522,98	GBP	3,78
IMMOBILIERE DASSAULT SA	18 000	764 820,00	EUR	0,14
INMOBILIARIA COLONIAL SA COMMON STOCK	2 400 000	15 799 200,00	EUR	2,86
KLEPIERRE EUR4	1 375 000	51 349 375,00	EUR	9,32
LEG IMMOBILIEN AG COMMON STOCK	625 000	46 125 000,00	EUR	8,35
MERLIN PROPERTIES SOCIMI SA REIT EUR1.0	1 700 000	17 561 000,00	EUR	3,18
NSINV	1 550 000	5 556 750,00	EUR	1,01
PATRIZIA IMMOBILIEN	36 000	568 260,00	EUR	0,10
TERREISEUR0.10	306 000	10 107 180,00	EUR	1,83
TLG IMMOBILIEN AG COMMON STOCK	550 000	9 845 000,00	EUR	1,78
UN1BAIL RODAMCO	192 500	43 649 375,00	EUR	7,90
VASTNED RETAIL	250 000	9 215 000,00	EUR	1,67
VIB VERMOEGEN	270 000	5 310 900,00	GBP	0,96
VONOVIA SE	830 000	25 651 150,00	EUR	4,64
WAREHOUSES DE PAUW SCA WDP NPV	300 375	25 498 833,75	EUR	4,62
WERELDHAVE NV EUR10	450 000	19 242 000,00	EUR	3,48
XIOR STUDENT HOUSING NV REIT	150 000	5 350 500,00	EUR	0,97
SUMME An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt gehandelte, ähnliche Anteile und Wertpapiere		**524 903 578,25**		**95,04**
SUMME An einem geregelten oder diesem gleichgestellten Markt gehandelte, ähnliche Anteile und Wertpapiere		**524 903 578,25**		**95,04**
SUMME Anteile und ähnliche Wertpapiere		**524 903 578,25**		**95,04**
AXA COURT TERME I	159,09	1 615 503,22	EUR	0,29
AXA FDS AED1FICANDI GLO MUTUAL FUND	173 000	26 429 210,00	EUR	4,79
SUMME OGAW und gleichwertige Wertpapiere von EU-Mitgliedsstaaten		**28 044 713,22**		**5,08**
SUMME OGAW-Wertpapiere		**28 044 713,22**		**5,08**
OAT 3.5% 25 04 20	123 000	142 345,87	EUR	0,03
SUMME Als Sicherheit genommene Wertpapiere		**142 345,87**		**0,03**
AUSZAHLUNGEN AUF als Sicherheit genommene Wertpapiere		**-142 345,87**		**-0,03**
SUMME Kauftransaktionen mit Kontrakten		**0,00**		**0,00**
ICADE EMGP NPV	1938	131 377,02	EUR	0,02

Name der Wertpapiere	Anz. o. Nennw.	Börsenwert	Währung	% Nettoaktiva
SUMME Ausleihung von Wertpapieren		**131 377,02**		**0,02**
SCHULDFORDERUNGEN, die entliehene Wertpapiere repräsentieren		**0,00**		**0,00**
AUSZAHLUNGEN auf Forderungen, die entliehene Wertpapiere repräsentieren		**14,68**		**0,00**
SUMME Transaktionen mit Verkaufskontrakten		**131391,70**		**0,02**
SUMME Transaktionen mit Kontrakten		**131391,70**		**0,02**

[*Logo: PWC*]

BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS
ZUM JAHRESABSCHLUSS
Am 30. Dezember 2016 abgeschlossenes Geschäftsjahr

AXA AEDIFICANDI
IN FORM EINER KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM GRUNDKAPITAL GEGRÜNDETER OGAW
Geregelt durch die Währungs- und Finanzgesetzgebung

Verwaltungsgesellschaft:
AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS
100, Esplanade du Général de Gaulle - TSA 38001
92932 PARIS LA DEFENSE CEDEX.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Entsprechend dem uns durch Ihren Verwaltungsrat Ihrer Gesellschaft anvertrauten Auftrag legen wir Ihnen unseren Bericht zum am 31. Dezember 2015 abgeschlossenen Geschäftsjahr mit folgenden Punkten vor über:

- die Prüfung des Jahresabschlusses des in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital gegründeten AXA AEDIFICANDI, wie er dem vorliegenden Bericht beiliegt;
- die Begründung unserer Beurteilungen,
- die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen und Informationen.

Der Jahresabschluss wurde von Ihrem Verwaltungsrat genehmigt. Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage unserer Prüfung einen Bestätigungsvermerk für diesen Abschluss zu erteilen.

1. BESTÄTIGUNGSVERMERK FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich anwendbaren Standards und Grundsätzen der Rechnungslegung durchgeführt; diese Standards machen eine sorgfältige Prüfung erforderlich, um sich ordnungsgemäß zu versichern, dass der Jahresabschluss keine erheblichen Auffälligkeiten enthält. Ein Audit besteht darin, durch Stichproben oder mithilfe anderer Auswahlmethoden die Informationen zu prüfen, mit denen im Geschäftsbericht aufgeführte Beträge und Informationen belegt werden. Zu einer Prüfung gehört auch die Beurteilung der angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, der vorgenommenen wesentlichen Vorausschätzungen sowie die Präsentation der Gesamtgliederung. Wir sind der Ansicht, dass die von uns gesammelten Informationen ausreichend und angemessen sind, um unsere Meinung zu begründen.

Wir bestätigen Ihnen, dass der Jahresabschluss nach Maßgabe der französischen Rechnungslegungsregeln und -grundsätze ordnungsgemäß und korrekt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vom Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie von der Finanz- und Vermögenslage des in Form einer Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Grundkapital am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

[*Logo: PWC*]

2. BEGRÜNDUNGEN UNSERER BEURTEILUNGEN

Unter Anwendung der Bestimmungen des Artikels 823-9 des Handelsgesetzbuches über die Begründung unserer Beurteilungen teilen wir Ihnen mit, dass die von uns vorgenommenen Bewertungen sich vor allem auf die Angemessenheit der angewandten Buchhaltungsgrundlagen sowie auf die Eignung der vorgenommenen wesentlichen Einschätzungen bezieht.

Die Bewertung der vorgenannten Sachverhalte war Bestandteil unseres Prüfverfahrens für die Jahresbilanz, die wir in der Gesamtheit bewertet haben, und bildet die Grundlage für unsere im ersten Teil dieses Prüfberichts dargelegte Meinungsbildung.

3. BESONDERE PRÜFUNGEN UND INFORMATIONEN

Wir haben auch die gemäß den in Frankreich geltenden fachlichen Normen gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Anmerkungen zur Korrektheit und Übereinstimmung der in dem Jahresbericht und in den an die Anteilinhaber übersandten Dokumenten enthaltenen Informationen über die Finanzlage mit dem Jahresbericht zu machen.

Neuilly-sur-Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

Dokument durch elektronische Signatur authentifiziert

Der Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit

Frédéric SELLAM

[*Logo: PWC*]

SONDERBERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ZUM JAHRESABSCHLUSS UND DEN REGLEMENTIERTEN VEREINBARUNGEN
Hauptversammlung zur Billigung des Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr

AXA AEDIFICANDI
IN FORM EINER KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MIT VARIABLEM GRUNDKAPITAL GEGRÜNDETER OGAW
Geregelt durch die Währungs- und Finanzgesetzgebung

Verwaltungsgesellschaft:
AXA INVESTMENT MANAGERS PARIS
100, Esplanade du Général de Gaulle - TSA 38001
F-92932 PARIS LA DEFENSE CEDEX.

An die Aktionäre:

In unserer Eigenschaft als Rechnungsprüfer Ihrer Gesellschaft, präsentieren wir Ihnen unseren Bericht zu reglementierten Vereinbarungen.

Es ist nicht unsere Aufgabe, Ihnen auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen die grundlegenden Eigenschaften und Modalitäten der Vereinbarungen mitzuteilen, über die wir informiert wurden oder die wir im Rahmen unserer Aufgabe hätten aufdecken können, ohne uns zu ihrer Nützlichkeit oder ihrer Fundiertheit äußern zu müssen. Gemäß Artikel R225-31 des Handelsgesetzbuchs ist es bei einer Genehmigung Ihre Aufgabe, die Interessen zu beurteilen, die mit dem Abschluss dieser Vereinbarungen einhergingen.

Zudem ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Artikel R225-31 des Handelsgesetzbuches vorgesehenen Informationen zur Ausführung der Vereinbarungen im abgelaufenen Geschäftsjahr mitzuteilen, welche von der Hauptversammlung bereits genehmigt worden waren.

Wir haben die Sorgfalt walten lassen, die uns im Hinblick auf die beruflichen Richtlinien des nationalen Rechnungsprüferverbandes für diese Aufgabe als notwendig erschien.

DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR ZUSTIMMUNG VORGELEGTE VEREINBARUNGEN

Wir wurden auf keine im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahrs genehmigte Vereinbarung hingewiesen, welche gemäß Artikel L. 225-38 des französischen Handelsgesetzbuchs der Hauptversammlung zur Genehmigung vorzulegen wäre.

VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS VERABSCHIEDETE VEREINBARUNGEN

Wir wurden auf keine Vereinbarung für die vorhergehenden Geschäftsjahre hingewiesen, deren Ausführung sich im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahrs fortgesetzt hätte.

Neuilly-sur-Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

Dokument durch elektronische Signatur authentifiziert

Der Rechnungsprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit

Frédéric SELLAM

BESCHLÜSSE

Erster Beschluss

Die Hauptversammlung verabschiedet nach Verlesung des Berichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Rechnungsprüfers den Jahresbericht der SICAV so, wie er präsentiert wurde. Ebenso verabschiedet sie die in diesen Berichten dargestellten oder erwähnten Transaktionen, die zu einem Gewinn von von 6.716.158,35 € geführt haben.

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 635, 1, 5 und 680 des französisches Steuerrechts stellt die Hauptversammlung fest, dass das Kapital gemäß der Definition in Artikel L. 214-7 Absatz 5 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes in Höhe von 536.319.959,11 €, aufgeteilt in 430.949,7095 A-Anteile zur Thesaurierung, in 688.482,4974 A-Anteile zur Ausschüttung, in 390.441,8451 I-Anteile und 1.936,3312 E-Anteile zum 31. Dezember 2015, sich zum 30. Dezember 2016 auf 490.654.517,25 € beläuft, aufgeteilt in 466.211,1615 A-Anteile zur Thesaurierung, in 718.452,8929 A-Anteile zur Ausschüttung, 219.251,0892 I-Anteile und 1.631,2077 E-Anteile. Das entspricht einem Nettorückgang von 45.665.441,86 €.

Zweiter Beschluss

Die Hauptversammlung stellt auf Vorschlag des Verwaltungsrats fest, dass die zu verwendenden Beträge des Geschäftsjahr, bestehend aus:

- Ergebnis des Geschäftsjahrs 6.716.158,35 €
- Vortrag auf neue Rechnung des vorhergehenden Geschäftsjahrs 369,53 €
- Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs 23.169.879,66 €
- Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahrs 31.776.547,23 €

belaufen sich auf 61.662.954,77 € betragen und entscheidet satzungsgemäß, sie wie folgt zu verteilen:

- Ausschüttung 2.428.370,78 €
- Thesaurierung 17.801.099,40 €

- davon 11.158.175,34 € im Rahmen der A-Anteile
- davon 6.607.302,21 € im Rahmen der I-Anteile
- davon 35.621,85 € im Rahmen der E-Anteile
- Vortrag auf neue Rechnung des Geschäftsjahrs 1.178,53 €
- Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste 41.432.306,06 €

Die Hauptversammlung entscheidet zum 20. April 2017 die Ausschüttung einer Dividende von 3,38 € je Anteil im Umlauf. Für natürliche Personen sind gemäß Artikel 158, 3, 2 der Steuerordnung 40 % abzugsfähig.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt ohne Gebühren ab dem 24. April 2017.

Die Hauptversammlung nimmt zur Kenntnis, dass es im Laufe der vorhergehenden drei Geschäftsjahre zu folgenden Ausschüttungen von Dividenden kam:

GESCHÄFTSJAHR	2013	2014	2015
Anzahl der Anteile D	707.590,9666	707.793,5470	688.482,4974
Dividende	5,01 €	3,51 €	3,48 €
Dividenden, die gekürzt werden können	4,51 €	3,51 €	3,48 €
Dividenden, die nicht gekürzt werden können	0,50 €		

Dritter Beschluss

Die Hauptversammlung nimmt nach Lesung des Sonderberichts des Rechnungsprüfers zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat im Laufe des am 30. Dezember 2016 geschlossenen Geschäftsjahrs keine neue Vereinbarung nach den Bestimmungen von Artikel 225-38 des Handelsgesetzbuches geschlossen hat.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Recht zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland

Die AXA Aedificandi SICAV hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Absicht angezeigt, in Deutschland Investmentanteile zu vertreiben und ist seit dem Abschluss des Anzeigeverfahrens zum Vertrieb berechtigt.

Zahlstelle in Deutschland

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt a.M
hat in Deutschland die Funktion der Zahlstelle (die „deutsche Zahlstelle“) übernommen.

Rücknahmeanträge für Investmentanteile können bei der deutschen Zahlstelle zur Weiterleitung an die Depotbank der Investmentgesellschaft eingereicht werden.

Auf Wunsch der Anleger in Deutschland können sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) über die deutsche Zahlstelle abgewickelt werden.

Informationsstelle in Deutschland

J.P. Morgan AG
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt a.M.
und
AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Im MediaPark 8a
50670 Köln

haben in Deutschland die Funktion der Informationsstelle (die „deutschen Informationsstellen“) übernommen.

Der vollständige Verkaufsprospekt (bestehend aus dem Verkaufsprospekt und der Satzung), die Wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung der Investmentgesellschaft sowie die geprüften Jahresberichte und ungeprüften Halbjahresberichte der Investmentgesellschaft, und die Aufstellung der Veränderungen in der Zusammensetzung des Anlageportfolios sind auf Wunsch kostenlos und in Papierform bei der deutschen Informationsstellen erhältlich.

Weiterhin sind die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile sowie die etwaigen Mitteilungen an die Anleger auf Wunsch kostenlos bei den deutschen Informationsstellen erhältlich.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentanteile werden auf der Website www.axa-im.de veröffentlicht.

Die etwaigen Mitteilungen an die Anleger werden in der Bundesrepublik Deutschland auf der Website www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Konzeption und Erstellung:
OSSM Fund & Regulatory Reporting – AXA Investment Managers – März 2014

AXA AEDIFICANDI
Société d'Investissement à Capital Variable
Geschäftssitz: Cœur Défense - Tour B - La Défense 4 - 100 Esplanade du Général de Gaulle - F-92932 Paris La Défense Cedex
Tel.: 01 44 45 70 00 - Fax: 01 44 45 87 21
SIREN 702.029.737 – Handelsregister Nanterre

Verwaltungsgesellschaft: AXA Investment Managers Paris – Geschäftssitz: Cœur Défense -
Tour B - La Défense 4 - 100, Esplanade du Général de Gaulle - F-92400 Courbevoie
Portfolioverwaltungsgesellschaft mit AMF-Zulassung Nr. GP 9208 vom 7. April 1992
Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 1.384.380,- EUR – SIREN 353.534.506 – Handelsregister Nanterre
Depotbank: BNP-PARIBAS Securities Services - 3, rue d'Antin - F-75002 Paris